

Sprich ich dū dz lest erwelt.  
**D**ū vierde tugend dz ist st  
 ki. dū machet den weg eben.  
 dz sich d' mēsch nit stosse. Da  
 von spruchet d' willag ysayas.  
**D**ie rechten weg sont senfte  
 sin. vñ die bñhelten weg sont  
 eben wden. **H**o sont ir wille  
 dz nit allv sterki ain tugend  
 ist. won allam dū. so d' ment  
 sche dem veltelich an hafret  
 dz dū willhait hat erwellet  
 ob allv ding. **H**o schet wie  
 wol sich dis füget. zemerste  
 erwelt dū recht willhait daz  
 beste göt. Dar nach gat dū st  
 ki. dz d' mēsch nit allen si  
 nen sinnen dem kreftelich  
 an hafte dz er da hat erwelt.  
**H**o hat ab dū tugend edlichv  
 werch die da vor geschahent.  
 vñ dar nach. **S**ein ersten gat  
 dz werch vor d' tugend. dz der  
 mēsch sin hēze veltelich ge  
 hefte wie er dem an gehafte.  
 mit reht kräft. dz er hat er  
 welt. Dar nach wurt es ain  
 tugend. so er den willen hat.

dz er dem obrosten göt kreft  
 telich an haften wil. **H**o  
 hat ab dū tugend werch an  
 den si sich vbet. dz ist dz d' mē  
 sche gedultig si. engege al  
 len dingen die in an gant  
 vñ enkam vigintschafte  
 noch rache zv iemān hat  
 d' im vbel tvt. Da von spru  
 chet ain wiler man. dz ist  
 dū lest rache die du gevn  
 maht. dz du wol maht ver  
 gelten von rehtem hertzen  
 den. die dir liden tvnt. **V**nd  
 also sont ir stark sin. daz ir  
 luterlich vgelent allen den  
 die vch ie laut getatent. **E**s  
 enist nit genvg. da michte.  
 dz du men enhaines vbel  
 ganst. du solt in och gerne  
 wol tvn. **Vñ** alle die wile.  
 dz du des nit tvst. so solt du  
 dz fürchten. dz och dir **G**ot di  
 ne svnde nit vgele. won er  
 spruchet also. **R**echt als ir den  
 vergēt. die vch laut tvnt. als  
 vgnb och ich vch iuw schulde.  
 Man luset von sāt **S**tephan.